



## Cytomegalievirus (CMV) bei Schwangerschaft

### **Eine CMV-Infektion in der Schwangerschaft ist gefährlich!**

Das Virus kann beim Kind zu einer schweren Erkrankung führen wie Taubheit oder Entwicklungsverzögerung, ebenso zu einer Frühgeburtlichkeit und im schlimmsten Falle zum Tod.

Wenn eine schwangere Frau sich mit dem CMV-Virus ansteckt, wird das Kind in bis zu 65% der Fälle auch angesteckt.

Hat sich die Frau schon vor der Schwangerschaft mit dem Virus angesteckt (in der Schweiz ca. 50% sogenannte seropositive Frauen), kommt es in 1-2% aller Fälle zu einer Aktivierung des Virus und zur Ansteckung des Kindes.

Leider gibt es gegen das CMV-Virus keine Impfung und keine Therapie. Deshalb wird von einem Screening im Blut (Nachweis ob seropositiv) abgeraten.

### **Wie kann sich eine schwangere Frau vor dem CMV-Virus schützen**

Das grösste Risiko geht von Kleinkindern unter 3 Jahren aus, vor allem, wenn diese viel Kontakt mit anderen Kleinkindern haben, beispielsweise in einer Kinderkrippe. Deshalb sind schwangere Mütter von Kleinkindern und schwangere Kleinkinderzieherinnen am gefährdetsten.

Mit den richtigen Hygienemassnahmen kann das Risiko für eine Übertragung jedoch stark gesenkt werden.

### **Empfehlungen für alle Schwangeren und Partner**

- Gründliche Händehygiene mit Wasser und Seife nach Kontakt mit Windeln, Urin und kindlichen Körpersekreten wie Speichel, Tränenflüssigkeit oder Nasensekret
- Vermeiden von gemeinsamem Nutzen von Besteck, Geschirr (gemeinsames Essen und Trinken), Zahnbürsten, Waschlappen und Handtüchern
- Vermeiden des Küssens von Kleinkindern auf den Mund
- Reinigung von Oberflächen, die in Kontakt mit kindlichem Speichel oder Urin waren
- Verwenden von Einmalhandschuhen und Händedesinfektionsmittel in Einrichtungen wie Kinderkrippen